

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 28 (1935)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Der Traum des Radiobastlers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

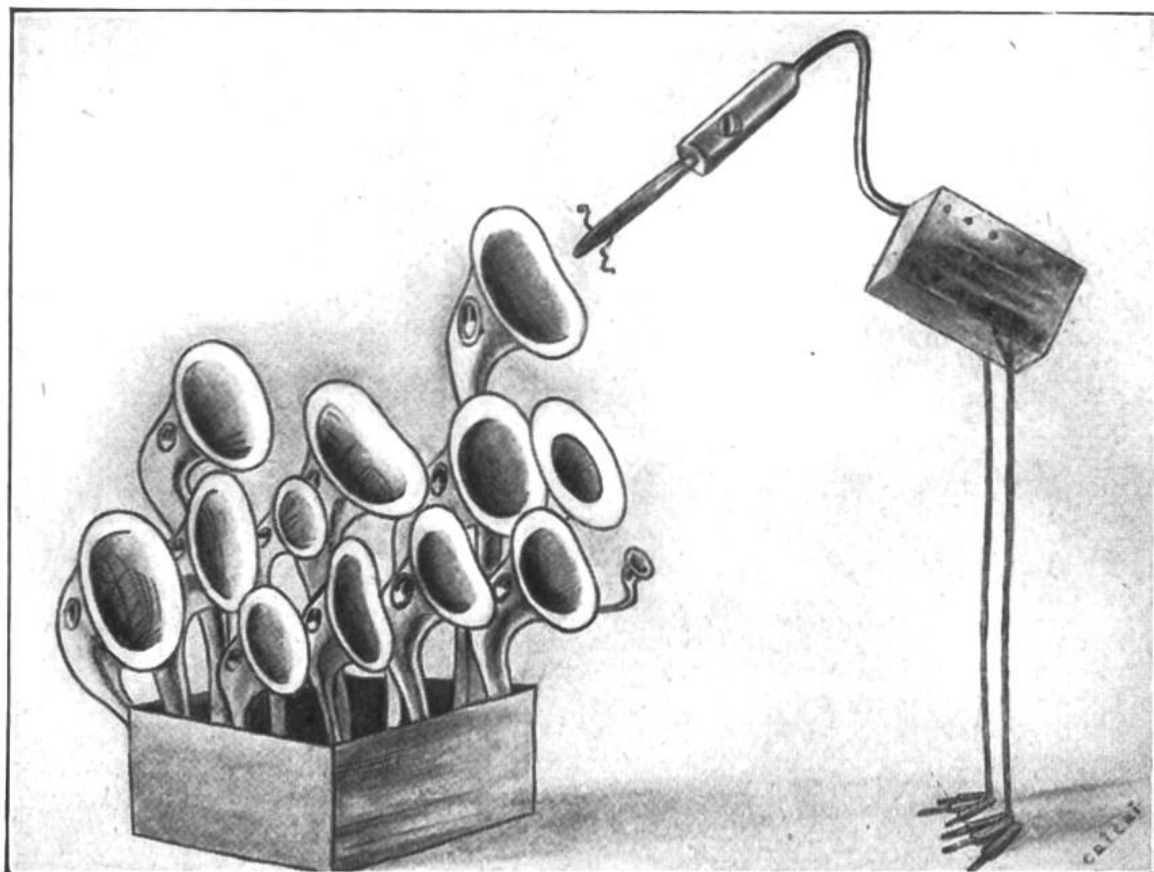
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

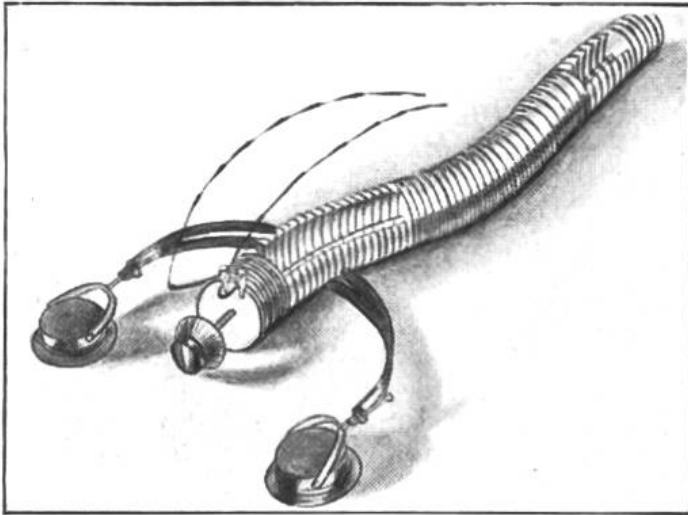


Antennenreihher füttert junge Lautsprecher. (Der Kopf des Reihers ist ein Bananenstecker, der Leib eine Anodenbatterie, die Füße und Zehen bestehen aus zwei Batteriekabeln mit den Steckern.)

DER TRAUM DES RADIOBASTLERS.

Hans, ein junger Bastler, baute in seiner Freizeit Radioapparate von dem einfachsten Detektor mit Kopfhörerempfang bis zu den kompliziertesten Verstärker- und Lautsprecheranlagen. Im Schrank in seinem Zimmer hat er alle Geräte aufbewahrt. Da liegen neben Werkzeug: Bananenstecker, Batteriekabel, Kopfhörer, Anodenbatterien, Detektorkristalle, Abstimmspulen—, alles in schönster Eintracht nebeneinander.

Hans hatte wieder den ganzen Nachmittag gebastelt; nun ist er darob eingeschlafen. Da geht plötzlich die Schranktür auf, und heraus kriecht der Kondensalamander. Er kriecht den Schrank herunter, einem Tischbein entlang hinauf auf den Tisch, gerade vor Hans hin. Dann kommt der Ätherwellensittich und gleich darauf

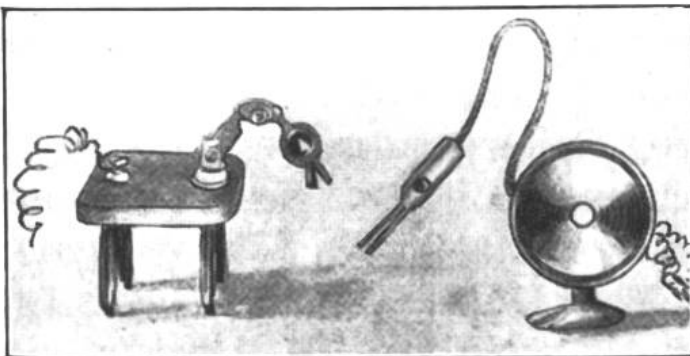


Kondensalamander
(Kopfhörer und Ab-
stimmkondensator).

die Spulendrossel. Mit einem grossen Sprung schwingt sich als vierter im Bunde der Antennenreihler auf den Tisch. Zwischen dem Schnabel hält er ein Stück Draht. Es sieht gerade aus, als ob es ein Regenwurm sei.

Da recken sich aus einer Schachtel auf dem Tisch über ein Dutzend junger Lautsprecher nach dem Wurm, um ihn zu erhaschen. Was das für merkwürdige Tiere sind! Hans schaut sie verwundert an. Der Körper des Antennenreihlers erinnert an eine Anodenbatterie, und der Kopf der Spulendrossel gleicht doch ganz einem gewöhnlichen Bananenstecker! Merkwürdig. — —

Als Hans erwachte und sich die Augen rieb, war der ganze Spuk verschwunden. Die Spulen, Stecker, Kondensatoren und Batterien lagen ruhig an ihrem Platz im Schrank.



Begegnung eines
Ätherwellensittichs
u. einer Spulendrossel
(der Ätherwellensittich
ist in Wirklichkeit
ein Kristall-Detektor,
die Spulendrossel eine
Abstimmspule mit ei-
nem Bananenstecker).